

Niederschlagswassereinleitung über eine öffentliche Kanalisation/nichtöffentliche Kanalisation im Trennsystem

1. Ich leite gesammeltes Niederschlagswasser über eine öffentliche Kanalisation in folgendes Gewässer ein:
2. Ich leite gesammeltes Niederschlagswasser von befestigten gewerblichen Flächen, die größer als drei Hektar sind über eine nicht-öffentliche Kanalisation in folgendes Gewässer ein:
3. **Zusammenstellung des Niederschlagswasser-Einleitungen im Trennsystem**
(bei Bedarf bitte ergänzend Beiblätter ausfüllen und durchnummerieren)

Bezeichnung der Einleitungsstelle	Benutztes Gewässer Einleitungsstelle (Flur-Nr., Gemarkung)	Erlaubnisdatum, Aktenzeichen	Abgabefreiheit nach Art. 6 Abs. 1 BayAbwAG (siehe unten Nrn. 4.1 bis 4.3) Bitte ja/nein eintragen			Angeschlossene Einwohner / Angeschlossene Fläche (Stand: 30.06.)
			zu 4.1	zu 4.2	zu 4.3	

4. Abgabefreiheit nach Art. 6 Abs. 1 BayAbwAG

- 4.1 Das Niederschlagswasser wird nicht mit Wasser vermischt, das durch Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist.
- 4.2 Das Niederschlagswasser wird zwar mit Wasser vermischt, das durch Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist, dieses ist jedoch nicht behandlungsbedürftig.
- 4.3 Es liegt ein Bescheid vor. Die Anforderungen des die Einleitung zulassenden Bescheids sind erfüllt.

Können Nrn. 4.1 oder 4.2 und Nr. 4.3 positiv beantwortet werden, besteht Abgabefreiheit.

5. Berechnung der Abwasserabgabe für jede Einleitungsstelle

Einleitung über öffentlichen Kanal:

_____ Angeschlossene Einwohner x 12 v.H. x _____ € (Abgabesatz) = _____ €

Einleitung über nichtöffentlichen Kanal:

_____ volle ha x 18 _____ € (Abgabesatz) = _____ €